



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ATKIS-Katalogwerke

ATKIS-Objektartenkatalog DLM50

Version 7.0.3
Stand: 30.01.2018

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines	3
2 Aufbau des Objektartenkataloges	4

Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodell 1:50000 (DLM50) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

1 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung	
Definition: ()		
Abgeleitet aus:		
Objekttyp: Bezeichnung:		
Modellart: Kennung:		
Grunddatenbestand: Modellart:		
Konsistenzbedingungen: ()		
Bildungsregeln: ()		
Erfassungskriterien: ()		
Attributart:		
Bezeichnung: ()		
Kennung: ()		
Datentyp: ()		
Kardinalität: ()		
Modellart: ()		
Definition: ()		
Wertart:		
Bezeichner	Wert	
()	()	
Relationsart:		
Bezeichnung: ()		
Kennung: ()		
Kardinalität: ()		
Modellart: ()		
Zielobjektart: ()		
Inv. Relation: ()		
Anmerkung: ()		

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:**Kopfzeile****Objektbereich bzw. Objektartengruppe**

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift**Objektart, Klasse, Datentyp**

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformatiionssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- () Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- **Lebenszeitintervall:** Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- **Attribut:** Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- **Relation:** Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

- Einfacher Wert
- NUMBER
 - REAL
 - INTEGER
 - LOGICAL
 - BOOLEAN
 - STRING
 - BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart

(Definition der Wertart)

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

Bezeichnung: Enthält die Bezeichnung der Methode.

Definition: Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLM50

Inhaltsverzeichnis:

2	Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	21
2.1	Versionsnummer	21
2.2	Stand.....	21
2.3	Anwendungsgebiet.....	21
2.4	Verantwortliche Institution	21
3	Objektartenübersicht.....	22
4	Flurstücke, Lage, Punkte	30
4.1	Bezeichnung, Definition.....	30
5	Angaben zur Lage	31
5.1	Bezeichnung, Definition.....	31
5.2	AX_Lagebezeichnung.....	32
5.3	AX_Lage	34
6	Angaben zum Netzpunkt.....	35
6.1	Bezeichnung, Definition.....	35
7	Angaben zum Punktort	36
7.1	Bezeichnung, Definition.....	36
8	Fortführungsnachweis	37
8.1	Bezeichnung, Definition.....	37
9	Angaben zur Reservierung	38
9.1	Bezeichnung, Definition.....	38
10	Angaben zur Historie	39

10.1 Bezeichnung, Definition.....	39
11 Personen- und Bestandsdaten	40
11.1 Bezeichnung, Definition.....	40
11.2 AX_Person	41
11.3 AX_Anschrift	43
12 Gebäude	47
12.1 Bezeichnung, Definition.....	47
13 Angaben zum Gebäude	48
13.1 Bezeichnung, Definition.....	48
13.2 AX_Gebaeude	50
13.3 AX_Nutzung_Gebaeude	55
13.4 AX_Gebaeude_Kerndaten	56
13.5 AX_RelativeHoehe	57
14 Tatsächliche Nutzung.....	59
14.1 Bezeichnung, Definition.....	59
14.2 AX_TatsaechlicheNutzung	60
15 Siedlung	62
15.1 Bezeichnung, Definition.....	62
15.2 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	63
15.3 AX_Halde	66
15.4 AX_Bergbaubetrieb	67
15.5 AX_TagebauGrubeSteinbruch	70
15.6 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung.....	73
15.7 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	76
15.8 AX_Friedhof	79
15.9 AX_Siedlungsflaeche.....	80
16 Verkehr	83
16.1 Bezeichnung, Definition.....	83

16.2 AX_Strassenverkehr.....	84
16.3 AX_Strasse	85
16.4 AX_Strassenachse.....	90
16.5 AX_Fahrwegachse.....	95
16.6 AX_Platz.....	100
16.7 AX_Bahnverkehr	103
16.8 AX_Bahnstrecke.....	104
16.9 AX_Flugverkehr.....	109
16.10..... AX_Schiffsverkehr	
.....	113
17 Vegetation	115
17.1 Bezeichnung, Definition.....	115
17.2 AX_Landwirtschaft.....	116
17.3 AX_Wald	118
17.4 AX_Gehoelz.....	121
17.5 AX_Heide	122
17.6 AX_Moor.....	123
17.7 AX_Sumpf	125
17.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	127
18 Gewässer	130
18.1 Bezeichnung, Definition.....	130
18.2 AX_Fliessgewaesser.....	131
18.3 AX_Wasserlauf.....	134
18.4 AX_Kanal.....	137
18.5 AX_Gewaesserachse.....	141
18.6 AX_Hafenbecken	145
18.7 AX_StehendesGewaesser	147
18.8 AX_Meer.....	151
19 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	153
19.1 Bezeichnung, Definition.....	153

19.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	154
20 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	155
20.1 Bezeichnung, Definition.....	155
20.2 AX_Turm	156
20.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	159
20.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	163
20.5 AX_Transportanlage	165
20.6 AX_Leitung.....	168
20.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	170
20.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	173
20.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	175
21 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	179
21.1 Bezeichnung, Definition.....	179
21.2 AX_Ortslage	180
21.3 AX_Hafen	182
21.4 AX_Schleuse.....	185
21.5 AX_Grenzuebergang.....	188
21.6 AX_Testgelaende	190
22 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	191
22.1 Bezeichnung, Definition.....	191
22.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich.....	192
22.3 AX_Strassenverkehrsanlage	195
22.4 AX_WegPfadSteig	198
22.5 AX_Bahnverkehrsanlage.....	202
22.6 AX_SeilbahnSchwebbahn	205
22.7 AX_Gleis.....	207
22.8 AX_Flugverkehrsanlage	208
22.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	211
22.10..... AX_BauwerkImGewaesserbereich	213

23 Besondere Vegetationsmerkmale	217
23.1 Bezeichnung, Definition.....	217
23.2 AX_Vegetationsmerkmal	218
24 Besondere Eigenschaften von Gewässern	221
24.1 Bezeichnung, Definition.....	221
24.2 AX_Gewaessermerkmal.....	222
25 Besondere Angaben zum Verkehr	225
25.1 Bezeichnung, Definition.....	225
26 Besondere Angaben zum Gewässer	226
26.1 Bezeichnung, Definition.....	226
26.2 AX_Wasserspiegelhoehe	227
26.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr.....	229
26.4 AX_Gewaesserstationierungsachse.....	231
26.5 AX_Sickerstrecke	234
27 Relief	236
27.1 Bezeichnung, Definition.....	236
28 Reliefformen	237
28.1 Bezeichnung, Definition.....	237
28.2 AX_BoeschungKliff.....	238
28.3 AX_DammWallDeich.....	240
28.4 AX_Einschnitt.....	243
28.5 AX_Hoehleneingang	244
28.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel	246
28.7 AX_Duene	248
28.8 AX_Hoehenlinie	249
29 Messdaten 3D	250
29.1 Bezeichnung, Definition.....	250
29.2 AX_Punkt3D	251

29.3 AX_Strukturlinie3D	253
29.4 AX_Flaeche3D.....	255
30 Digitales Höhenmodell.....	257
30.1 Bezeichnung, Definition.....	257
30.2 AX_AbgeleiteteHoeHENlinie	258
31 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	259
31.1 Bezeichnung, Definition.....	259
32 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.....	260
32.1 Bezeichnung, Definition.....	260
32.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht	261
32.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	263
32.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	266
32.5 AX_Denkmalenschutzrecht.....	269
32.6 AX_SonstigesRecht	271
32.7 AX_Schutzzone	273
33 Bodenschätzung, Bewertung.....	276
33.1 Bezeichnung, Definition.....	276
34 Kataloge.....	277
34.1 Bezeichnung, Definition.....	277
34.2 AX_Bundesland.....	279
34.3 AX_Regierungsbezirk.....	281
34.4 AX_KreisRegion.....	283
34.5 AX_Gemeinde.....	285
34.6 AX_Gemeindeteil.....	287
34.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft.....	288
34.8 AX_Dienststelle.....	290
34.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	292
34.10..... AX_Gemeindekennzeichen	294

34.11.....	AX_Katalogeintrag	296
34.12.....	AX_Dienststelle_Schlüssel	300
34.13.....	AX_Bundesland_Schlüssel	301
34.14.....	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel	302
34.15.....	AX_Kreis_Schlüssel	303
34.16.....	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	305
34.17.....	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel	307
34.18.....	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	309
35 Geographische Gebietseinheiten.....		310
35.1 Bezeichnung, Definition.....		310
35.2 AX_Landschaft		311
35.3 AX_Insel		313
35.4 AX_Wohnplatz		315
36 Administrative Gebietseinheiten.....		317
36.1 Bezeichnung, Definition.....		317
36.2 AX_KommunalesGebiet.....		318
36.3 AX_Gebiet_Bundesland.....		320
36.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk		321
36.5 AX_Gebiet_Kreis		322
36.6 AX_Kondominium.....		323
36.7 AX_Gebietsgrenze		324
36.8 AX_Gebiet.....		326
36.9 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft.....		328
36.10.....	AX_KommunalesTeilgebiet	329

37 Nutzerprofile	331
37.1 Bezeichnung, Definition.....	331
38 Angaben zu Nutzerprofilen	332
38.1 Bezeichnung, Definition.....	332
38.2 AX_Benutzer	333
38.3 AX_Benutzergruppe.....	338
38.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	341
38.5 AX_BenutzergruppeNBA	343
38.6 AX_BereichZeitlich.....	346
38.7 AX_FOLGEVA.....	348
38.8 AX_Portionierungsparameter.....	350
39 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema	352
39.1 Bezeichnung, Definition.....	352

2 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

2.1 Versionsnummer

7.0.3

2.2 Stand

30.01.2018

2.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten:DLM50: LandschaftsModell50

2.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(Adv)

3 Objektartenübersicht

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zur Lage

AX_Lagebezeichnung

AX_Lage

Angaben zum Netzpunkt

Angaben zum Punktort

Fortführungsnachweis

Angaben zur Reservierung

Angaben zur Historie

Personen- und Bestandsdaten

AX_Person

AX_Anschrift

Gebäude

Angaben zum Gebäude

AX_Gebaeude

AX_Nutzung_Gebaeude

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX_Halde

AX_Bergbaubetrieb

AX_TagebauGrubeSteinbruch

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX_Friedhof

AX_Siedlungsflaeche

Verkehr

AX_Strassenverkehr

AX_Strasse

AX_Strassenachse

AX_Fahrwegachse

AX_Platz

AX_Bahnverkehr

AX_Bahnstrecke

AX_Flugverkehr

AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft

AX_Wald

AX_Gehoelz

AX_Heide

AX_Moor

AX_Sumpf

AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser

AX_Wasserlauf

AX_Kanal

AX_Gewaesserachse

AX_Hafenbecken

AX_StehendesGewaesser

AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

AX_Transportanlage

AX_Leitung

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage

AX_Hafen

AX_Schleuse

AX_Grenzuebergang

AX_Testgelaende

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

AX_Strassenverkehrsanlage

AX_WegPfadSteig

AX_Bahnverkehrsanlage

AX_SeilbahnSchwebbahn

AX_Gleis

AX_Flugverkehrsanlage

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

Besondere Angaben zum Verkehr

Besondere Angaben zum Gewässer

AX_Wasserspiegelhoehe

AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

AX_Gewaesserstationierungsachse

AX_Sickerstrecke

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff

AX_DammWallDeich

AX_Einschnitt

AX_Hoehleneingang

AX_FelsenFelsblockFelsnadel

AX_Duene

AX_Hoehenlinie

Messdaten 3D

AX_Punkt3D

AX_Strukturlinie3D

AX_Flaeche3D

Digitales Höhenmodell

AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

AX_SchutzgebietNachWasserrecht

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_Denkmalenschutzrecht

AX_SonstigesRecht

AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

Kataloge

AX_Bundesland

AX_Regierungsbezirk

AX_KreisRegion

AX_Gemeinde

AX_Gemeindeteil

AX_Verwaltungsgemeinschaft

AX_Dienststelle

AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

AX_Gemeindekennzeichen

AX_Katalogeintrag

AX_Dienststelle_Schlüssel

AX_Bundesland_Schlüssel

AX_Regierungsbezirk_Schlüssel

AX_Kreis_Schlüssel

AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft

AX_Insel

AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_KommunalesGebiet

AX_Gebiet_Bundesland

AX_Gebiet_Regierungsbezirk

AX_Gebiet_Kreis

AX_Kondominium

AX_Gebietsgrenze

AX_Gebiet

AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

AX_KommunalesTeilgebiet

Nutzerprofile

Angaben zu Nutzerprofilen

AX_Benutzer

AX_Benutzergruppe

AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

AX_BenutzergruppeNBA

AX_BereichZeitlich

AX_FOLGEVA

AX_Portionierungsparameter

AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

4 Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Angaben zur Lage

5.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

5.2 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition: Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: unverschlüsselt Kennung: UNV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.	
Attributart: Bezeichnung: verschlüsselt Kennung: SCH Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk	

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung

Kennung: 12004

3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)

4. Spalte: Gemeinde

5. Spalte: Lage

5.3 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objektyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: lagebezeichnung Kennung: LBZ Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	

6 Angaben zum Netzpunkt

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

7 Angaben zum Punktort

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 14001 'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
- 14002 'PunktortAG'
- 14003 'PunktortAU'
- 14004 'PunktortTA'
- 14005 'Schwere'
- 14006 'AX_DQPunktort' (Datentyp)
- 14007 'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
- 14009 'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
- 14011 'AX_DQSchwere' (Datentyp)
- 14012 'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

8 Fortführungsnachweis

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'
- 15002 'Fortführungsfall'
- 15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)
- 15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

9 Angaben zur Reservierung

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 16001 'Reservierung'
- 16002 'Punktkennung untergegangen'.
- 16003 'Punktkennung vergleichend'
- 16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

10 Angaben zur Historie

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
17001	'Historisches Flurstück'
17002	'Historisches Flurstück ALB'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

11 Personen- und Bestandsdaten

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

11.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition: <p>[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: nachnameOderFirma Kennung: NOF Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.</p>	

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Attributart:

Bezeichnung: anrede
 Kennung: ANR
 Datentyp: AX_Anrede_Person
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
Herr	2000
'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
Firma	3000
'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	

Attributart:

Bezeichnung: vorname
 Kennung: VNA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Relationsart:

Bezeichnung: hat
 Kennung: 21001-21003
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Zielobjektart: AX_Anschrift
 Anmerkung: Die 'Person' hat 'Anschrift'.

11.3 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition: [E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Attributart: Bezeichnung: ort_Post Kennung: ORP Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Attributart: Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach
Kennung: PZP
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland
Kennung: BLA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung aus dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse
Kennung: STR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeich-

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

nis bzw. wie bekannt geworden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HSN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis

Kennung: ORA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: postfach

Kennung: PFH

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: fax

Kennung: FAX

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Modellart: DLM50

Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: telefon

Kennung: TEL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen

Kennung: WEA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

12 Gebäude

12.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

13 Angaben zum Gebäude

13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

13.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001										
Definition: <p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>											
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten											
Objektyp: REO											
Modellart: DLM50											
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich, Treib- und Gewächshäuser erst ab einer Fläche $\geq 2,5$ ha</p>											
Attributart: Bezeichnung: gebaeudedefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudedefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Gebäudedefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohngebäude</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Forsthaus</td> <td style="text-align: right;">1223</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Wohngebäude	1000	<small>'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</small>		Forsthaus	1223	<small>'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters</small>	
Bezeichner	Wert										
Wohngebäude	1000										
<small>'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</small>											
Forsthaus	1223										
<small>'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters</small>											

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

ist.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
Jugendherberge	2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Gaststätte, Restaurant	2081
'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Rundfunk, Fernsehen	3035
'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gotteshaus	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
Moschee	3046
'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
Tempel	3047
'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Kloster	3048
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Feuerwehr	3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne	3073
'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
Justizvollzugsanstalt	3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: hochhaus

Kennung: HOH

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gebäude'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

13.3 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kennung: 31006

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Öffentlich

1200

'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.

13.4 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..* Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	

13.5 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe Kennung: 31008

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: hoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung.

Attributart:

Bezeichnung: obererBezugspunkt
 Kennung: OBP
 Datentyp: AX_ObererBezugspunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000	
<small>'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.</small>		
Mittlere Giebelhöhe	1100	
<small>'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.</small>		
Mittlere Höhe der Dachkanten	1200	
<small>'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.</small>		
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300	
<small>'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.</small>		
Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400	
<small>'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.</small>		
Höchste Dachkante	1500	
<small>'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.</small>		
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600	
<small>'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.</small>		
Niedrigste Dachkante	1700	
<small>'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.</small>		

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

First	1800
'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt	1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe	2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt	2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	

Attributart:

Bezeichnung: untererBezugspunkt

Kennung: UBP

Datentyp: AX_UntererBezugspunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauseingang/ Eingangstür	1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

14 Tatsächliche Nutzung

14.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

14.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Definition:

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.

Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.

Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.

Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.

15 Siedlung

15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

15.2 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1450 >= 10 ha - FKT 2520, 2610 >= 0,5 ha - FKT 2630, 2640 >= 5 ha - FKT 2530 >= 1 ha - FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet - FKT 2550 vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ausstellung, Messe	1450 (G)
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
Wasserwerk	2520 (G)
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
Kraftwerk	2530 (G)
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Umspannstation	2540 (G)
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.	
Raffinerie	2550
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Kläranlage, Klärwerk	2610 (G)
'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
Deponie (oberirdisch)	2630 (G)
'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.	
Deponie (untertägig)	2640 (G)
'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	

15.3 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	

15.4 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut

Kennung: AGT

Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Erze	3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Industrieminerale, Salze	5000
'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

15.5 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut
Kennung:	AGT

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Torf	4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Industrieminerale, Salze	5000
'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

15.6 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Verwaltung	1110
'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rat-	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

haus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
Bildung und Forschung	1120
'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).	
Kultur	1130
'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernsehgebäude stehen.	
Religiöse Einrichtung	1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
Gesundheit, Kur	1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
Soziales	1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
Sicherheit und Ordnung	1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	

Attributart:

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

15.7 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008		
Definition: <p>[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.</p>			
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>			
Objekttyp: <p>REO</p>			
Modellart: <p>DLM50</p>			
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>			
Erfassungskriterien: <p>DLM50: - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig - FKT 4110, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4320, 4330, 4400, 4440 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400</p>			
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'. Wertarten: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Wert</td> </tr> </table> </p>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Sportanlage	4100 (G)
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Golfplatz	4110 (G)
'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Freizeitanlage	4200 (G)
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
Zoo	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Safaripark, Wildpark	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichtbühne	4240 (G)
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Freilichtmuseum	4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Autokino, Freilichtkino	4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Freizeitfluggelände	4295
'Freizeitfluggelände' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Fallschirmsprung- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310 (G)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Schwimmbad, Freibad	4320 (G)
'Schwimmbad, Freibad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
Campingplatz	4330 (G)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Grünanlage	4400 (G)
'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

15.8 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.	

15.9 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition: [E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt: <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Siedlungsflaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von Siedlungsfläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegende Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Siedlungsfläche'

16 Verkehr

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

16.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001				
Definition: <p>[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.</p>					
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>					
Objekttyp: <p>REO</p>					
Modellart: <p>DLM50</p>					
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.</p>					
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkehrsbegleitfläche Straße</td> <td>2312</td> </tr> </tbody> </table> <p>'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</p>		Bezeichner	Wert	Verkehrsbegleitfläche Straße	2312
Bezeichner	Wert				
Verkehrsbegleitfläche Straße	2312				

16.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition: <p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: <p>DLM50: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>DLM50: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

DLM50: Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge ≤ 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Als Gemeindestraßen werden in der Regel auch Hauptwege erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen liegen, diese miteinander verbinden oder erschließen.

Attributart:

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Getrennt	2000 (G)

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Europastraße	2001 (G)

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Strasse
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301 (G)
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303 (G)
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.

Kreisstraße 1306 (G)

'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.

Gemeindestraße 1307 (G)

'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.

Attribut trifft nicht zu 9997 (G)

'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.

Sonstiges 9999 (G)

'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwerteliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet ge-

bräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Straße'

16.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition:	
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objektyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung
Kennung:	BVB
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000 (G)
'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.	
Ortsverkehr	2000
'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.	

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000
'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Mit Fußweg	2000
'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Mit Rad- und Fußweg	3000
'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Beton

1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt

1230

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster

1240

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert **1250**

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

16.5 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition: <p>[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>DLM50: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Wege. Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m <p>können unerfasst bleiben.</p> <p>Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820
- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',
- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
 Kennung: BEF
 Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Leicht befestigt	1000
'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
Unbefestigt	2000
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_Wegachse
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212 (G)
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ganzjährig befahrbar	1000
'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
Eingeschränkt befahrbar	2000
'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM50
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Fahrwegachse'

16.6 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition: <p>[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: - Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst - Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind - FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Platz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50</p>	

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußgängerzone	5130 (G)
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Parkplatz	5310 (G)
'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Rastplatz	5320 (G)
'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
Raststätte	5330 (G)
'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
Festplatz	5350 (G)
'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Platz'

16.7 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	

16.8 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition: <p>[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken mit BKT = 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600. - BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW >= 1 m ist. Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen. Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Bezeichnung: bahnkategorie
Kennung: BKT
Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100 (G)
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101 (G)
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102 (G)
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn	1104 (G)
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Zahnradbahn	1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn	1600 (G)
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räder-	

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

lose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: elektrifizierung

Kennung: ELK

Datentyp: AX_Elektrifizierung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Elektrifiziert

1000 (G)

'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.

Nicht elektrifiziert

2000 (G)

'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000 (G)

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig

2000 (G)

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Kennung: NRB
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Attributart:

Bezeichnung: spurweite
Kennung: SPW
Datentyp: AX_Spurweite
Kardinalität: 1..2
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000 (G)
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000 (G)
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

16.9 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.</p> <p>Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Internationaler Flughafen 'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	5511 (G)
Regionalflughafen 'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	5512 (G)
Sonderflughafen 'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	5513 (G)
Verkehrslandeplatz 'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	5521 (G)
Sonderlandeplatz 'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	5522 (G)
Hubschrauberlandeplatz 'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	5530 (G)
Segelfluggelände 'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	5550 (G)

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000 (G)
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000 (G)
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000 (G)
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.

16.10 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist	

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.

Schleuse (Landfläche)**5620 (G)**

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..

Attributart:Bezeichnung: **zustand**Kennung: **ZUS**Datentyp: **AX_Zustand_Schiffsverkehr**Kardinalität: **0..1**Modellart: **DLM50**Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.****Wertarten:****Bezeichner****Wert****Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen****2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau**4000**

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.

17 Vegetation

17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

17.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition:	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha - VEG 1012,1031, 1040, 1050 >= 5 ha</p> <p>Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.</p> <p>Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Ackerland' zu erfassen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland	1010 (G)
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
Hopfen	1012 (G)
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
Grünland	1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Gartenland	1030 (G)
'Gartenland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	
Baumschule	1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
Weingarten	1040 (G)
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Obstplantage	1050 (G)
'Obstplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivobstanbau dient und mit Obstbäumen und Obststräuchern bestanden ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

17.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objektyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Wenn bei der Attributart 'Zustand' die Wertart 6200 Waldbestattungsfläche belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001	
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Wald Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.	

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Laubholz	1100 (G)
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Nadelholz	1200 (G)
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Laub- und Nadelholz	1300 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Wald
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Waldbestattungsfläche	6200 (G)
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLM50

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.

17.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.	

17.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche \geq 10 ha	
Ausnahme:	
Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.

17.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objektyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Fläche >= 10 ha</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.

17.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf

Kennung: 43006

Definition:

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:DLM50: Fläche \geq 10 ha

Ausnahme:

Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

17.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig bei FKT 1100, sonst Fläche >= 10 ha. Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fels	1010 (G)
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
Steine, Schotter	1020 (G)
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
Geröll	1030 (G)
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Sand	1040 (G)
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
Schnee	1110 (G)
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
Eis, Firn	1120 (G)
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000 (G)
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
Naturnahe Fläche	1300 (G)
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	

18 Gewässer

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

18.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>DLM50: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>DLM50: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>DLM50: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

18.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

18.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p> <p>DLM50: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Binnenwasserstraße

1000 (G)

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße

2000 (G)

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung

3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.

18.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: <p>[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p> <p>DLM50: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Bildungsregeln: <p>DLM50: Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:</p> <p>Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)</p> <p>Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)</p>	

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)

Erfassungskriterien:

DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nicht ständig Wasser führend

2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung
 Kennung: FLR
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

18.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.	
Attributart: Bezeichnung: nutzung	

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl
 Kennung: SKZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

18.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition:	
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Fläche >= 0,5 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Stausee	8630
'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Speicherbecken

8631

'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer

Baggersee

8640

'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl

Kennung: SKZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nicht ständig Wasser führend

2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die	

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: "Zweitname" ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.

18.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.	
Attributart: Bezeichnung: tidemerkmale Kennung: TID	

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Datentyp: AX_Tidemerkmale_Meer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Mit Tideeinfluss

1000 (G)

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.

19 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

19.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

19.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

Definition:

Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLM50

20 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

20.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Erfassungskriterien: DLM50: punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Turm Kardinalität: 1..2 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001 (G)
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005 (G)
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006 (G)
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfener verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Feuerwachturm	1007 (G)
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
Schloss-, Burgturm	1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

Attributart:

Bezeichnung:	name
--------------	------

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Kennung:	NAM	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLM50	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	

20.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

DLM50: Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'

DLM50: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1290 und 1350 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

Erfassungskriterien:

DLM50: - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 2610

- BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m

- BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

- BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebelbahn' sonst Objekthöhe ≥ 15 m
- BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110
- BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 30 m
- BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken und Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher Bedeutung mit Höhe ≥ 30 m
- BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210 (G)
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
Biogasanlage	1215
'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.	
Windrad	1220 (G)
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Wasserrad	1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektro-	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kennung: 51002

magnetischen Wellen.	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.	
Schornstein	1290 (G)
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Schachttöffnung	1320 (G)
'Schachttöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kennung: 51002

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	

20.4 AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition: [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Erfassungskriterien: DLM50: Objekthöhe >= 15 m	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Datentyp: AX_RelativeHoehe Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	

20.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen. - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 vollzählige Erfassung der Förderpumpen - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen.	

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion
Kennung: BWF
Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.	
Förderband, Bandstraße	1102 (G)
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
Pumpe	1103 (G)
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.	

Attributart:

Bezeichnung: produkt
Kennung: PRO
Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1110 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

20.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005				
Definition: [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.					
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM50					
Grunddatenbestand: DLM50					
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig >= 110 kV					
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Freileitung</td><td>1110 (G)</td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Freileitung	1110 (G)
Bezeichner	Wert				
Freileitung	1110 (G)				

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

20.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

DLM50: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.

Erfassungskriterien:

DLM50: - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche ≥ 1 ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 5 ha

- BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge ≥ 500 m

- BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge ≥ 100 m oder Fläche $\geq 0,25$ ha

- BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 3 ha

- BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe ≥ 30 m

- BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 1 ha

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

- BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion
Kennung: BWF
Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Spielfeld	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Stadion	1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Abprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Attributart:

Bezeichnung: sportart
Kennung: SPO
Datentyp: AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Motorrennsport	1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
Pferderennsport	1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	

20.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: - ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge \geq 500 m und Höhe \geq 2 m	
Attributart: Bezeichnung: archaeologischerTyp Kennung: ATP Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'. Wertarten:	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung Kennung: 51007

Bezeichner	Wert
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett) 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	1010 (G)
Grabhügel (Hügelgrab) 'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	1020 (G)
Historische Wasserleitung 'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	1100 (G)
Befestigung (Wall, Graben) 'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	1200 (G)
Wachturm (römisch), Warte 'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	1210 (G)
Steinmal 'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	1300 (G)
Burg (Fliehbürg, Ringwall) 'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	1410 (G)
Schanze 'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	1420 (G)
Lager 'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	1430 (G)
Historische Mauer 'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	1500

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

20.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Erfassungskriterien:

DLM50: - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind

- BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe

- BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m und bei einer Höhe ≥ 6 m

- BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m

- BWF 1750 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung innerhalb von 'Ortslage', außer-

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

halb von 'Ortslage' Auswahl nach Bedeutung

- BWF 1760 punktförmige Modellierung; Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung in der Regel außerhalb von 'Ortslage'

- BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser \geq 10 m

- BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kellereingang	1640 (G)
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Brunnen	1780
'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: AX_RelativeHoehe
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000
'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Lärmschutz	2000
'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

21 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

21.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Bildungsregeln: <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Ortslage Kennung: 52001

DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha
flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM50
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'

21.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition: [E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: hafenkategorie Kennung: HFK Datentyp: AX_Hafenkategorie_Hafen Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.	

Objektart: AX_Hafen Kennung: 52002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Containerhafen	1010
'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
Ölhafen	1020
'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
Fischereihafen	1030
'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
Sporthafen, Yachthafen	1040
'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
Fährhafen	1050
'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Hafen
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Hafen

Kennung: 52002

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

21.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse Kennung: 52003

Definition:

[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Erfassungskriterien:

DLM50: Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'

Attributart:

Objektart: AX_Schleuse Kennung: 52003

Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart
Kennung: KON
Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010 (G)
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

21.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig an Staatsgrenzen	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50	

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Grenzuebergang

Kennung: 52004

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzübergang'.

21.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

22 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebbahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

22.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie. DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. DLM50: Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

DLM50: - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes

- BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig

- BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.

- BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesetzes

- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Brücke	1800 (G)
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
Mehrstöckige Brücke	1801
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
Steg	1820 (G)
'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Tunnel, Unterführung	1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
Schleusenammer	1890 (G)
'Schleusenammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen.	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbe-
reich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

22.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen. DLM50: Die Wertart 2000 der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'. DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'. DLM50: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3000 bis 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3000

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Furt	2000 (G)
'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
Autobahnknoten	3000 (G)
'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
Kreuz	3001
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
Dreieck	3002
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
Anschlussstelle, Anschluss	3003
'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
Busbahnhof	6000
'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

22.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition: [E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Erfassungskriterien: DLM50: Erfassung der Wege mit einer Länge ≥ 500 m. Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820
- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',
- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußweg	1103 (G)
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
Radweg	1106
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
Reitweg	1107
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
Rad- und Fußweg	1110
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Skaterstrecke	1111
'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: markierung
Kennung: MKG
Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
Kennung: BEF

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Datentyp: AX_Befestigung_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Befestigt

1000

'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Unbefestigt

2000

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Weg, Pfad, Steig'

22.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Definition:

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.

DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.

Erfassungskriterien:

DLM50: - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.

- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen $\geq 0,5$ ha.

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung: bahnhofskategorie
Kennung: BFK
Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bahnhof	1010 (G)
'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltestelle	1020 (G)
'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
Haltepunkt	1030 (G)
'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
Kennung: BKT
Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	

22.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005		
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.			
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben			
Objekttyp: REO			
Modellart: DLM50			
Grunddatenbestand: DLM50			
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.			
Attributart: Bezeichnung: bahnkategorie Kennung: BKT Datentyp: AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr></table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_SeilbahnSchwebbahn

Kennung: 53005

Luftseilbahn, Großkabinenbahn

2100 (G)

'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.

Kabinenbahn, Umlaufseilbahn

2200 (G)

'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.

Sessellift

2300 (G)

'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.

Ski-, Schlepplift

2400 (G)

'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.

Schwebbahn

2500 (G)

'Schwebbahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.

Materialeilbahn

2600 (G)

'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebbahn'.

22.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.	

22.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche \geq 5 ha - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560	
Attributart: Bezeichnung: art	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage Kennung: 53007

Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310 (G)
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
Vorfeld	1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Wasserlandeplatz	5560 (G)
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial
 Kennung: OFM
 Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts
Kennung: BRO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

22.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' bilden.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bake	1410 (G)
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420 (G)
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
Anleger	1460 (G)
'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

22.10 AX_BauwerkImGewässerbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich	Kennung: 53009
Definition: [E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Wertearten 2010 bis 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 "Gewässerachse" mit identischer Geometrie. DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse", 42014 "Bahnstrecke" oder 53003 "Weg, Pfad, Steig" die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 "Bauwerk im Gewässerbereich". DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertearart 2050 "Wehr" liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 "Gewässerachse".	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

DLM50: - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge ≥ 250 m; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2013 vollzählig; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei ≥ 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m

- BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite ≥ 12 m eingeleitet werden

- BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge ≥ 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Durchlass

2010 (G)

'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.

Düker

2012 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
Rückhaltebecken	2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
Staumauer	2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr	2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
Lahnung	2132 (G)
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.	
Hafendamm, Mole	2133 (G)
'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Ufermauer, Kaimauer	2136 (G)
'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	

Attributart:

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM50
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

23 Besondere Vegetationsmerkmale

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

23.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche $\geq 0,5$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050</p> <p>- BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind</p> <p>- BWS 1260 Fläche ≥ 10 ha</p> <p>- BWS 1400, 1500 Fläche ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' voll-</p>	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

ständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig

- ZUS 5000 Fläche >= 10 ha

Attributart:

Bezeichnung: bewuchs

Kennung: BWS

Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nadelbaum	1011 (G)
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Laubbaum	1012 (G)
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke	1100 (G)
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz	1250 (G)
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch	1260 (G)
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Röhricht, Schilf	1400 (G)
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras	1500 (G)
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blü-	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

tenpflanzen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass	5000 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

24 Besondere Eigenschaften von Gewässern

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

24.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'. DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist - ART 1620 punktförmige Modellierung < 30 m Breite des Wasserfalls; vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Objekthöhe >= 5 m - ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist - ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke >= 10 ha, die bei middle-	
Version 7.0.3	Seite 222

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

rem Wasserstand aus dem Wasser herausragen

- ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 10 ha
- ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 12 m und einer Länge ≥ 250 m
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Quelle	1610 (G)
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
Wasserfall	1620 (G)
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	
Stromschnelle	1630 (G)
'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
Sandbank	1640 (G)
'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
Watt	1650 (G)
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
Priel	1660 (G)
'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50

Objektart: AX_Gewaessermerkmal Kennung: 55001

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

25 Besondere Angaben zum Verkehr

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

26 Besondere Angaben zum Gewässer

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

26.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' ist bei Stauseen die Höhe des maximalen Füllstands, bei allen anderen Gewässern die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen und topographische bedeutsamen stehenden Gewässern.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Datentyp:	Length
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe

Kennung: 57001

Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in [m] auf [dm] gerundet.

26.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition:	
[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug-, den Schienen- und den Personenverkehr sowie die fahrplanmäßigen Schiffsverbindungen (Linienverkehr) erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Autofährverkehr	1710 (G)

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

Eisenbahnfähverkehr 1720 (G)

'Eisenbahnfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.

Personenfähverkehr 1730 (G)

'Personenfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

Linienverkehr 1740

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffahrtslinie, Fähverkehr'.

26.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition:	
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" immer "FALSE".	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse
Kennung:	AGA
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
Wertarten:	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Bezeichner	Wert
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002
'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

Attributart:

Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'

26.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung: name	
Kennung: NAM	
Datentyp: CharacterString	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
Attributart:	
Bezeichnung: zweitname	

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Kennung: ZNM
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
Kennung: GWK
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.
Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung
Kennung: FLR
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung ist dabei indentisch (true).

27 Relief

27.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

28 Reliefformen

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

28.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: <p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: <p>DLM50: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. DLM50: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen. DLM50: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p>	
Bildungsregeln: <p>Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Was-</p>	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

serläufen werden nicht erfasst.

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in [m].

28.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: <p>[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>DLM50: Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Linienförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objektart landschaftsprägend ist.</p> <p>Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.</p>	

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_DammWallDeich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wall	1990
'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
Knick	2000
'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Verkehrsführung	3002
'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	
Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003 (G)
'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
Lärmschutz	3004
'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.	

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

28.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004
Definition: [E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Einschnitte ab TFE \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Einschnitte z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst. Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.	
Attributart: Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt Kennung: TFE Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.	

28.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.	
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".

28.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

28.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objektyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	

28.8 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: <p>[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Linienobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: hoeheVonHoeHENlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.</p>	

29 Messdaten 3D

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

29.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020																		
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.																			
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLM50																			
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.																			
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Markanter Geländepunkt</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Kuppenpunkt</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small> </td> </tr> <tr> <td>Kesselpunkt</td> <td style="text-align: right;">1030</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.</small> </td> </tr> <tr> <td>Sattelpunkt</td> <td style="text-align: right;">1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Markanter Geländepunkt	1010	<small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small>		Kuppenpunkt	1020	<small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small>		Kesselpunkt	1030	<small>'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.</small>		Sattelpunkt	1040	<small>'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.</small>	
Bezeichner	Wert																		
Markanter Geländepunkt	1010																		
<small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small>																			
Kuppenpunkt	1020																		
<small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small>																			
Kesselpunkt	1030																		
<small>'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.</small>																			
Sattelpunkt	1040																		
<small>'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.</small>																			

Objektart: AX_Punkt3D

Kennung: 62020

Besonderer Höhenpunkt	1100
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
Wegepunkt	1120
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.	
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.	

29.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Definition:	
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
DLM50: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertearten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerStrukturlinie3D
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_ArtDerStrukturlinie3D
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Oberkante	1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' ist die untere Kante eines und zugleich obere Kante eines weiteren ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Geripplinie	1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	

29.4 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040						
Definition: 'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.							
Abgeleitet aus: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM50							
Erfassungskriterien: Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.							
Attributart: Bezeichnung: artDerFlaeche3D Kennung: AFL Datentyp: AX_ArtDerFlaeche3D Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art der Fläche 3D' ist die Eigenschaft des Objekts. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kartographische Aussparungsfläche <small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small></td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1030</td> </tr> <tr> <td>Brückenbegrenzungsfläche <small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small></td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1040</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Kartographische Aussparungsfläche <small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small>	1030	Brückenbegrenzungsfläche <small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small>	1040
Bezeichner	Wert						
Kartographische Aussparungsfläche <small>'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.</small>	1030						
Brückenbegrenzungsfläche <small>'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.</small>	1040						

30 Digitales Höhenmodell

30.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

63010	'DHM-Gitter'
-------	--------------

63020	'Abgeleitete Höhenlinie'
-------	--------------------------

30.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition: <p>'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Massstab.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Linienobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Vollständig</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: hoehe Kennung: HOE Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt.</p>	

31 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

31.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

32 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

32.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

32.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von	

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserschutzgebiet	1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet	1520
-------------------------	------

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

32.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist. DLM50: Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	

Erfassungskriterien:

- DLM50: - ADF 1611, 1612, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig
- ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig
 - ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha
 - ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung
 - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611

'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.

Vogelschutzgebiet	1612
-------------------	------

'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).

Naturschutzgebiet	1621 (G)
-------------------	----------

'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
------------------------------------	------

'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiet	1623
-------------------------	------

'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.

Naturpark 1624

'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.

Naturdenkmal 1653 (G)

'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

32.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kardinalität: 1	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nationalpark

1670 (G)

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Biosphärenreservat

1690

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

32.5 AX_Denkmalenschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht	Kennung: 71009
Definition: [E] 'Denkmalenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: ADF 3111 bis 3800 vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalenschutzrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Be-	

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht

Kennung: 71009

schränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111
'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	3117
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	3118
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	3320
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	3710
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Steinmal	3800 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalenschutzrecht'.

32.6 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: 'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: - ADF 4301 >= 50 ha - ADF 4720 vollzählig - ADF 5400 >= 10 ha - ADF 9450 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450	

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)

'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.

Militärbrache	4730
---------------	------

'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.

Rieselfeld	5400 (G)
------------	----------

'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.

Hafenbecken	9450 (G)
-------------	----------

'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

32.7 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLM50: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone	

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zone I 'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1010 (G)
Zone II 'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1020 (G)
Zone III 'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1030 (G)
Kernzone 'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1060
Pflegezone 'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1070
Entwicklungszone 'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1080
Regenerationszone 'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	1090
Attribut trifft nicht zu 'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	9997

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerSchutzzone

Kennung: NRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

33 Bodenschätzung, Bewertung

33.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

34 Kataloge

34.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)

- 73019 'AX_Gemarkung_Schlüssel' (Datentyp)
- 73020 'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
- 73021 'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
- 73022 'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
- 73023 'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
- 73024 'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

34.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

34.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

34.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLM50	
Grunddatenb.: DLM50	
Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

34.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.

Attributart:

Bezeichnung: istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kennung: TVV
Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM50
Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.

34.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

34.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009
Definition:	
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnungArt
Kennung:	BZA
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Samtgemeinde	1000
'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Verbandsgemeinde

2000

'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.

Amt

3000

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

34.8 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011
Definition:	
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLM50	
Definition: Schlüssel der Dienststelle.	
Attributart:	
Bezeichnung: stellenart	
Kennung: SAR	
Datentyp: AX_Behoerde	
Kardinalität: 0..1	
Modellart: DLM50	
Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Landesvermessungsverwaltung	2200

'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

34.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A

= Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.

34.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
 2. Spalte: Regierungsbezirk
 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
 4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Grunddatenb.: DLM50
 Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: GEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil

Kennung: GMT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: Gemeindeteil.

34.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition: <p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50</p>	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Grunddatenb.: DLM50

Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Attributart:

Bezeichnung: administrativeFunktion

Kennung: ADM

Datentyp: AX_Administrative_Funktion

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesrepublik	1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
Land	2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
Freistaat	2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
Freie und Hansestadt	2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Regierungsbezirk	3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
Bezirk	3003
'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Kreis	4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Landkreis	4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Kreisfreie Stadt	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

	Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft		5006
	'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt		5007
	'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde		5008
	'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband		5009
	'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient		5012
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde		5013
	'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde		5014
	'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde		6001
	'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde		6002
	'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt		6003
	'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt		6004
	'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt		6005
	'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt		6006
	'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde		6008
	'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde		6009
	'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft		6010
	'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Markt		6012
	'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt		6013
	'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt		6014
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet		6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindeteil		7001
	'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Stadtteil	7004
'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk	7005
'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Ortsteil (Gemeinde)	7007
'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Kondominium	8001
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung:	einwohnerzahl
Kennung:	EWZ
Datentyp:	Integer
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Definition:	'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLM50
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'

34.12 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kennung: 73017

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.

Attributart:

Bezeichnung: stelle
Kennung: DST
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

34.13 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

Kennung: 73018

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

34.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

34.15 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellart:

DLM50

Grunddatenbestand:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Grunddatenb.: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kennung: 73022

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Grunddatenb.: DLM50

Definition: Kreis.

34.16 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: lage
Kennung: LAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Lage.

34.17 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kennung: 73024

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft
Kennung: VWG
Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

Kennung: 73024

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

34.18 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft Kennung: 73025

Definition:

'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: schluessel
 Kennung: SCH
 Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

Attributart:

Bezeichnung: rolle
 Kennung: ROL
 Datentyp: AX_RolleDerGemeinde
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
Erfüllende Gemeinde	6000
'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

35 Geographische Gebietseinheiten

35.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

74001	'Landschaft'
-------	--------------

74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
-------	---------------------------------

74003	'Gewann'
-------	----------

74004	'Insel'
-------	---------

74005	'Wohnplatz'
-------	-------------

35.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition: <p>[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.</p> <p>Punktförmige Modellierung.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString</p>	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'

35.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Fläche >= 0,5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Insel

Kennung: 74004

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'

35.4 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLM50 Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLM50

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wohnplatz'

36 Administrative Gebietseinheiten

36.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

36.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition: 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Konsistenzbedingungen: Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50	

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Kennung: 75003

Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).

36.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

36.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

36.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

36.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: DLM50: Vollzählig	

36.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
DLM50: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze eines Staates	7100
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
Grenze des Kreises/Region	7104 (G)
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
Grenze des Gemeindeteils	7107
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gebietsgrenze
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Streitig/strittig	4100
'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	

36.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: <p>[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_MultiSurfaceComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Grunddatenb.: DLM50 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	

36.9 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	

36.10 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet Kennung: 75012

Definition:

'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).

Abgeleitet aus:

AG_Flaechenobjekt
AX_Katalogeintrag

Objektyp:

REO

Modellart:

DLM50

Konsistenzbedingungen:

"Kommunales Teilgebiet" darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.

Im Gemeindegemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.

Die Flächen der "Kommunalen Teilgebiete" überlagern die Flächen des Kommunalen Gebietes.

Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem "Kommunalen Gebiet".

Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.

Attributart:

Bezeichnung: hierarchiename

Kennung: HIN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.

Attributart:

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Bezeichnung: hierarchiestufe
Kennung: HIE
Datentyp: Integer
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.
'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen
Kennung: KEN
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).

37 Nutzerprofile

37.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

38 Angaben zu Nutzerprofilen

38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

38.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus: AA_Benutzer	
Objektyp: NREO	
Modellart: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM50 Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilken- nung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufor- dern.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').	
Attributart:	

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Bezeichnung: zeitlicheBerechtigung
Kennung: ZBG
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise
Kennung: ZWE
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff
Kennung: LAZ
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff
Kennung: VAZ
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung
 Kennung: FVA
 Datentyp: AX_FOLGEVA
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger
 Kennung: EMP
 Datentyp: AA_Empfaenger
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt
 Kennung: LAA
 Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100

Objektart: AX_Benutzer Kennung: 81001

Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.
Aufholungslauf bis Intervallende 2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.

Attributart:

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich
Kennung: NUE
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten
Kennung: NOE
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM50
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Relationsart:

Bezeichnung: ist
Kennung: 81001-21001
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Zielobjektart: AX_Person
Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Inv. Relation: bestehtAus

Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

38.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe Kennung: 81002

Definition:

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Benutzergruppe

Objektyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
Kennung: ZST
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem

Kennung: CRS

Datentyp: SC_CRS

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Zielobjektart: AX_Benutzer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

38.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
--	----------------

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM50

Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);
- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffHistorie

Kennung: HIS

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM50

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Bestandsdatenauszug	0010
---------------------	------

Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.

Bestandsdatenauszug DLM50	0061
---------------------------	------

'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.

Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
---	------

Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040

'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.

Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
---	------

Nutzerbezogener (NBA)_GrunddatenebestandDLM50	Bestandsdatenaktualisierung 0073
---	----------------------------------

38.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition: <p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Benutzergruppe</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLM50</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLM50 Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bereichZeitlich Kennung: BRZ Datentyp: AX_BereichZeitlich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM50 Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Attributart:

Bezeichnung: portionierungsparameter
 Kennung: PPR
 Datentyp: AX_Portionierungsparameter
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.

Attributart:

Bezeichnung: quittierung
 Kennung: QUI
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeverision
 Kennung: AVN
 Datentyp: AX_Abgabeverision
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Abgabeverision' legt für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfo-Dok fest.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
6.0.1	(wie Bezeichner)
7.0.3	(wie Bezeichner)

38.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich	Kennung: 81005
Definition:	
'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.	
Modellart:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:	
- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)	
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.	
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_BereichZeitlich
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM50
Definition:	Art
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
Stichtagsbezogen mit Historie	1100
'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Fallbezogen ohne Historie	3000
'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
Fallbezogen mit Historie	3100
'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und	

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.

Attributart:

Bezeichnung: ersterStichtag
Kennung: TAG
Datentyp: Date
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

Attributart:

Bezeichnung: intervall
Kennung: INT
Datentyp: TM_Duration
Kardinalität: 1
Modellart: DLM50
Definition: Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

38.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

Definition:

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemasstab

Kennung: MST

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Attributart:

Bezeichnung: formatangabe

Kennung: FAG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemedium

Kennung: AMD

Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmä-

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

ßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Analog	1000
'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
CD-R	2000
'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
DVD	3000
'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
E-Mail	4000
'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Attributart:

Bezeichnung: datenformat
 Kennung: DFM
 Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM50
 Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
DXF	2000
'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
TIFF	3000
'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
GeoTIFF	4000
'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
PDF	5000
Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
Shape	6000
Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

38.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeolInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Modellart:

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLM50

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

39 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

39.1 Bezeichnung, Definition

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten.